



In einem Getreidefeld lebten eine dicke Hamstertante, ein humpelnder Feldhase, ein blinder Maulwurf, eine musikalische Grillenfamilie und ein etwas einfältiges Feldmäuschen friedlich nebeneinander.

Als das Getreide seine überreifen, goldenen Ähren hängen ließ, zogen die Feldbewohner aus, um Vorräte für den Winter einzubringen.



Das Feldmäuschen schleppte die wenigen Körner, die es mit einem Mal tragen konnte, in sein unterirdisches Nest. Als sich die glutrote Sonne am Horizont verabschiedete, beendete das erschöpfte Mäuschen seine Arbeit.



Um sich ein wenig zu erholen, entschloss es sich noch zu einem Spaziergang. Die Nachbarn waren schon in ihren Behausungen verschwunden. Das Mäuschen schlenderte am Feldrain entlang. Plötzlich weckte eine fleckige Papiertüte seine Aufmerksamkeit. Es sah sich um, ob auch niemand es beobachtete. Neugierig öffnete das Feldmäuschen die Tüte. Zehn rote Lutscher kamen darin zum Vorschein.



Da riefen die dicke Hamstertante, der humpelnde Feldhase und der blinde Maulwurf wieder im Chor: "Natürlich bleiben wir Freunde! Freunde halten immer zusammen!"



Nach diesen Worten verließen sie ihre Nachbarin.

Das Feldmäuschen trug schnell die Vorräte ins Nest,  
war glücklich und zufrieden.

Ende